

Zehn Podestplätze für Schwyzer

Am Wochenende wurden in der Weglosen/Hoch-Ybrig 54 Rennläufe und 15 Zeittrainings ausgetragen. 148 Fahrerinnen und Fahrer aus fünf Nationen kämpften vor 5000 Zuschauern in 16 Klassen um Punkte in der Schweizer Meisterschaft und im Drei-Nationen-Cup.

Von Konrad Schuler

Autocross. – Die Wetterverhältnisse sorgten für ideale Bedingungen auf der Rennpiste und auf den Zuschauererrängen. Überwiegend sonniges Wetter und recht warme Temperaturen sorgten an den beiden Renntagen für beste Bedingungen. Die Rennen brachten attraktiven Motorsport. Überhol- und Bremsmanöver sowie technische Defekte sorgten für Spektakel pur.

Acht zu acht zwischen CH und D
In allen 16 Klassen wurden ein Zeittraining und drei Rennläufe ausgetragen. Die besten drei Ergebnisse kamen in die Wertung. Bezüglich Rennsieg gab es zwischen den Schweizer Fahrerinnen und Fahrern sowie den deutschen Gästen eine Patt-Situation. Je acht Gesamtsiege konnten realisiert werden.

In der Schweizer Meisterschaft wurden am Samstag und Sonntag drei Läufe ausgetragen. Weitere drei Läufe folgen in Bure. Dazu kamen in der Weglosen zwei Läufe in den Handicap-Rennen. Im Drei-Nationen-Cup werden acht Rennen ausgetragen: zwei in der Schweiz mit Hoch-Ybrig und Bure, je zwei in Trossingen und Neuenburg sowie je eines in Albruck und Pfeffelbach in Deutschland.

Schwyzler Fahrer mischten mit
In der Klasse 1 gab es einen Schwyzler Doppelsieg. René Ochsner (Euthal) liess nichts anbrennen und gewann auf seinem Suzuki Swift alle drei Läufe. Marco Suter (Ried-Muotathal) eroberte wie in den letzten beiden Jahren auf dem Peugeot 106 Gesamtrang zwei.



Die beiden Europameisterschaftsfahrer Urs Ziegler aus Hütten (Nr. 79) und OK-Präsident Sepp Marty (kleines Bild) aus Unteriberg (Nr. 51) lieferten sich im zweiten Lauf ein Duell auf höchster Ebene.

Bild Konrad Schuler

In der Klasse 2 holte Roger Stocker (Hütten) auf dem VW Golf den Sieg. Toni Ochsner (Euthal) und Steve Müller (Wollerau) holten die Gesamtränge fünf und sechs.

In der Klasse 3 erreichte Carlo Suter (Ried-Muotathal) auf seinem Peugeot den zweiten Gesamtrang. In der Klasse 8 wurde René Ochsner (Euthal) auf dem Mazda 323 GTX Gesamtdritter. Ebenfalls einen dritten Gesamtrang erreichte Erich Waldvogel aus Studen auf dem BMW 325 iX in der Klasse 8/1.

Dreifachsieg in Klasse 12
Fest in regionaler Hand war wie schon im Vorjahr die Klasse 12. Die gleichen drei Fahrer holten die Podestplätze, allerdings in unterschiedlicher Reihenfolge. Bruno Feusi (Gross) gewann auf seinem VW Käfer

alle drei Läufe und wurde Gesamtsieger. Der siebenfache Schweizer Meister Turi Kälin (Gross) wurde stets Zweiter und Patrick Birchler aus Alpthal stets Dritter.

Zu einem zweiten Gesamtrang kam OK-Präsident Sepp Marty in der Königsklasse. Er fuhr im Zeittraining auf seinem Lüönd-Buggy die Bestzeit und gewann am Samstag den ersten Lauf. Am Sonntag begeisterte er zusammen mit seinem Kollegen Urs Ziegler (Hütten) die Zuschauer mit einem grandiosen Kampf im zweiten Lauf. Am Sonntagmittag lag Sepp Marty im dritten Lauf in Führung, bis ihn die «Defekthexe» einholte. Ein Stein im Gestänge sorgte dafür, dass er nicht mehr schalten konnte und sein Rennen nur mit Gang vier beenden musste. So konnte Urs Ziegler auf dem Maz-Buggy an ihm vorbeiziehen und den Gesamtsieg holen. Beide Europameisterschafts-

fahrer totalisierten vier Gesamtpunkte.

René Marty (Ibach) kam in der Klasse 10/1 auf seinem EB Suzuki auf Rang fünf. Siebter wurde Roland Steiner (Trachslau) auf dem Marty Buggy, obwohl er im zweiten Lauf, an zweiter Stelle liegend, mit gebrochener Kurbelwelle ausschied.

Marco Suter aus Ried-Muotathal wurde in der Klasse 11 auf dem Büchel-Buggy Fünfter. Bei den Crosscarts kam Dominik Fässler (Studen) auf dem Kompogas-Suzuki von Sepp Marty auf den dritten Platz.

In den vier Handicap-Läufen gab es am Samstag nicht weniger als drei Schwyzler Siege durch René Ochsner (Euthal), Carlo Suter (Ried-Muotathal) und OK-Präsident Sepp Marty (Unteriberg). Am Sonntag gab es Schwyzler Siege durch Marco Suter (Ried-Muotathal) und seinen Vater Carlo. Urs Ziegler (Hütten) gewann bei den schnellsten Boliden.

Weiterer Sieg für Wollerau

Streethockey. – Die Wollerauer Streethockeyer sind weiter auf Siegeskurs. In Stäfa sah es zwar zu Beginn nicht so gut aus, aber Wollerau setzte sich doch verdient durch. Die Stäfner Rolling Frogs begannen druckvoll und kamen gleich mit der ersten Chance zum Erfolg. Nun waren die Höfner endlich wach und begannen ihrer Favoritenrolle gerecht zu werden. Wollerau lag bis zur 20. Minute 3:2 vorn; es hätte aber auch gut und gerne 6:2 stehen können.

Im Mittelabschnitt zahlte sich dann die Beharrlichkeit aus; Wollerau zog auf 10:3 davon und entschied die Partie. Im letzten Abschnitt erhöhten die Höfner gar noch auf 14:3. Wollerau verbuchte damit den neunten Sieg in Serie und hat in dieser Saison noch nie verloren. (sk)

Rolling Frogs – Wollerau 3:14 (2:3, 1:7, 0:4)
Schiedsrichter: Luginbühl/Bruhlin.
Wollerau: Bohme, Büeler (2), Kuster (2), Soler, Grossen (1), S. Winiger (3), Ehrler (3), Bachmann (1), C. Winiger (2).
Bemerkungen: Strafen: 3x2 Minuten gegen Wollerau.

FCB-B-Junioren verloren Derby

Fussball. – Buttikon und Siebnen lieferten sich ein spannendes Derby. Zwei Unaufmerksamkeiten Buttikons, und Siebnen liess sich nicht bitten. Nach der Pause ein anderer FCB, aggressiv und mit guten Spielzügen; prompt fiel der Anschlusstreffer, doch im Gegenzug traf Siebnen erneut.

Tuggen/Buttikon B – Siebnen Ba 3:4

Junioren C: verdienter Sieg
Buttikon spielte gegen Wollishofen ohne Respekt und schoss den Führungstreffer, doch Wollishofen glied aus. Buttikon machte weiter Druck und skorte. Es waren schöne Tore zu sehen.

Buttikon C – Wollishofen C 4:1.

Junioren Db: erneuter Erfolg
Ein kämpferisches Buttikon liess Kilchberg-Rüschlikon nicht viel Platz. Eine schöne Flanke von rechts, und Buttikon führte mittels Kopftor. Zwei Minuten später fiel schon der nächste Treffer. Nach der Pause fielen die Tore in unregelmässigen Abständen.

Buttikon Db – Kilchberg-Rüschlikon Db 6:2

Junioren Ec: Sieg verspielt
Buttikon spielte konzentriert auf. Ein paar schöne Spielzüge wurden mit sehenswerten Toren belohnt. Mit einem komfortablen Dreitorenvorsprung gings in die Pause. Nach dem Tee riss der Faden, und man liess Affoltern gewähren. Dem Torhüter war zu verdanken, dass es am Schluss noch einen Punkt gab.

Buttikon Ec – Affoltern a.A. Ed 4:4

E-Turnier in Eschenbach
Die leicht veränderte Mannschaft Buttikons glaubte noch nicht an ihre Chance. Im ersten Spiel gelang es nicht, Chancen in Tore umzumünzen. Im zweiten führte eine kurze Unaufmerksamkeit am Unentschieden vorbei. Nach dem dritten Spiel wusste Buttikon um die Grenzen; der spätere Turniersieger Freienbach zeigte sie auf. Mit motiviertem Einsatz ergab das letzte Spiel noch den ersten Sieg, der Buttikon auf den siebten Schlussrang setzte. (fcb)

Licht und Schatten bei den SCS-Junioren

Fussball. – Während sich die B1- und C1-Junioren in der ersten Stärkeklasse in der Tabellenspitze festbeissen, tun sich die Elite-Junioren eher schwer. Sowohl die A- als auch die D1-Junioren finden sich nach dieser Runde in den hinteren Tabellenregionen. Einen weiteren hohen Sieg landete das C2.

Junioren A: ärgerliche Niederlage
Bei ausgeglichenem Spiel mit einigen Chancen auf beiden Seiten waren es Abwehrfehler der Siebner, die es Egg erlaubten, mit 2:0 in die Pause zu gehen. Gleich darauf schoss Siebnen den Anschlusstreffer und belagerte je länger je mehr das Tor der Gastgeber. Als die Gäste dann alles nach vorne warfen, setzte Egg mit einem sauberen Konter den Schlusspunkt.

Junioren A, Promotion: Egg – Siebnen 3:1 (2:0)

Junioren B1: hart erkämpfter Sieg
In einem umkämpften Spiel lag Siebnen nach der ersten Hälfte 2:0 vorn. Nach der Pause erzielte Buttikon/Tuggen den Anschlusstreffer. Ein Handspiel ermöglichte Siebnen durch ein Penaltytor wieder den

alten Abstand. Nun gings auf und ab. Buttikon verkürzte erneut, Siebnen legte wieder vor. Den Schlusspunkt setzten die Gastgeber mit einem Konter zum 3:4.

B1, 1. Stkl.: Tuggen/Buttikon – Siebnen a 3:4 (0:2)

B2: zu viele Chancen ausgelassen
In der ersten Hälfte neutralisierten sich beide Teams mehrheitlich, wodurch weder Spielfluss noch Torgefahr entstand. Die zweite Hälfte begann mit einem Paukenschlag. Ein sehenswerter Weitschuss bedeutete den Führungstreffer für Wädenswil. Kurz darauf mussten die Siebner auch noch eine rote Karte verkraften. Einen Konter schloss Wädenswil letztlich noch erfolgreich ab.

B2, 2. Stkl.: Wädenswil b – Siebnen b 2:0 (0:0)

Junioren C1: souveräner Sieg
Von Beginn weg ging Siebnen in die Offensive, die dann auch bald in Tore umgesetzt wurde. In den ersten 20 Minuten der zweiten Hälfte mussten die Siebner für kurze Zeit dem hohen Anfangstempo Tribut zollen, so dass Birmensdorf auf 2:7 verkürzen konnte. Dann fanden die Gäste den

Rhythmus wieder und erzielten noch weitere fünf Tore.

C1, 1. Stkl.: Birmensdorf – Siebnen a 2:12 (0:7)

Junioren C2: wieder im Hoch
Nach der Schlappete der Vorwoche gegen Urdorf war wieder einmal eine Reaktion gefragt. In der ersten Hälfte setzten die Siebner so ziemlich alle Vorgaben um und gingen mit einem beruhigenden 7:1 in die Pause. Dann aber zeigte die Mannschaft wieder ihr anderes Gesicht. Wädenswil war aber nicht in der Lage, die Siebner zu gefährden.

C2, 2. Stkl.: Wädenswil d – Siebnen b 1:9

Junioren E1: problemloser Sieg
Die Siebner konnten in Affoltern bis zur Pause mit 3:0 in Führung gehen. Nach der Pause ging es vorerst im gleichen Stil weiter; das Resultat erhöhte sich auf 6:0. Gegen den Schluss hin schwächelten die Gäste noch ganz leicht und mussten Affoltern den Ehrentreffer zugestehen.

E1, 1. Stkl.: Affoltern a.A. b – Siebnen a 1:6 (0:3)

E2: zum Schluss zu hoch verloren
Nach gutem Beginn war es das Heim-

team, das in Führung ging und danach Mal für Mal vor das Siebner Tor kam. Nach dem dritten Gegentreffer war Siebnen froh, dass der Schiedsrichter zur Pause piff. Danach spielten die Gäste deutlich besser und kamen bis auf 2:3 heran. Der Konter zum 4:2 brach aber die Hoffnungen der Gäste.

E2, 2. Stkl.: Kilchberg/R. c – Siebnen b 9:3 (3:0)

E3: knapper Auswärtserfolg
Siebnen fand in Uitikon einen ebenbürtigen Gegner vor. Nach ausgeglichenem Spiel gelang mit einem Angriff kurz vor der Pause die Märchler Führung. In der zweiten Hälfte setzten die Gäste sofort nach und konnten auf 2:0 erhöhen. Nach dem Anschlusstreffer kam nochmals Spannung auf. Das solide Spiel der Siebner und der Treffer zum 3:1 entschieden dann aber den Ausgang der Begegnung endgültig.

E3, 2. Stkl.: Uitikon – Siebnen c 1:3 (0:1)

Weitere Resultate

Junioren D1, Elite: Horgen a – Siebnen a 3:1
Jun. D2, 1. Stkl.: Allstetten a – Siebnen b 11:0

ANZEIGE

<p>Schnüriger Storen 30 Jahre Telefon 044 784 42 35 info@schnueriger-storen.ch www.schnueriger-storen.ch</p>	<p>Schindellegi Sonnenschirme Lamellenstoren Insektenschutzrollos Jalousieladen</p>	<p>Sonnenstoren Sicherheitsrollladen Torantriebe Reparaturdienst</p>	<p>Rollladen Schutz mit System www.roll-laden.ch</p>	<p>RUFALEX ROLLADEN-SYSTEME</p>
---	--	---	--	--